

Musik liegt in der Neustadt-Luft

Chöre unter Leitung von Bernd Thewes singen lieber ungewöhnlich



Unter der Leitung von Bernd Thewes (3. v.l.u.) probt der Männerchor MC Neustadt regelmäßig diens- tags in der Goetheschule. Foto: Melanie Klabunde

(mkl) In der Mainzer Neustadt hat sich gesanglich so einiges getan. Beim Männerchor MC Neustadt und Frauenchor FC Neustadt haben sich Menschen zusammen gefunden, die auf lockere Art und Weise, ohne Leistungsdruck, unkonventionelle Songs erlernen möchten, die Spaß am gemeinsamen Musizieren und Lust auf außergewöhnliche Auftritte haben.

Alles auf Anfang

Im Herbst 2015, am Bartresen des Jack Inn Mainz, saßen der renommierte Mainzer Komponist Bernd Thewes und der zukünftige Gründer des Männerchors MC Neustadt, Renke Theilengerges, zufällig nebeneinander. Die Idee, einen Männerchor zu gründen, hatten er und sein Kumpel Matti Swiec schon lange. An diesem Abend hatte Theilengerges Glück, denn Bernd Thewes hatte von Anfang an großes Interesse daran den neuen Chor zu leiten. Die Idee nahm Gestalt an. Ein Proberaum in der Turnhalle der Goetheschule wurde durch das Quartiersmanagement der Stadt Mainz vermittelt, Freunde und Bekannte wurden zusammen getrommelt. Sodann ging am 19. April 2016 der Männerchor MC Neustadt an den Start. Seitdem musizieren in der Gruppe 17 Männer aller Altersstufen.

Der erste Auftritt des Männerchors MC Neustadt wurde in privater Runde auf einer WG-Party in der Neustadt gefeiert. Die Songauswahl der Männerrunde verspricht jede Menge Spaß und gute Laune. Punk, Rock, alt-deutsche- und Piratenlieder werden auch mehrstimmig zum Besten gegeben: „Lumberjack, der Holzfällersong“ von Monty Phyton, „Was wollen wir trinken“ von Bots oder auch „On-prangering“ von den Ärzten. Bei einem „Chor-spaziergang“ im letzten Sommer begeisterte der MC an verschiedenen Plätzen in der Neustadt, unter anderem am Frauenlob-, Söm-merring- und Gartenfeldplatz Menschen mit seinen famosen Auftritten. Auch bei der kleinsten Biennale der Welt „Dreimalkingeln“ im

September 2017 war der MC mit von der Partie und unterhielt köstlich die Zuhörer in verschiedenen Höfen der Neustadt sowie in der Dorett Bar.

Reine Frauensache

Seit April dieses Jahres gibt es ein weibliches Pendant zum Männerchor, den Frauenchor FC Neustadt. Die Idee der Chorgründung wurde zufälligerweise auf der Abschiedsparty des Männerchorgründers im Dezember 2017 geboren. Bernd Thewes war schnell von der Idee begeistert und musiziert momentan mit 16 Frauen.

Mit dem alten Kanon „Come, Follow“ hat der Frauenchor seine erste Probe abgehalten. Bei den derzeitigen Proben herrscht gerade Gänsehautfeeling in der Frauenrunde, denn der Song „Hallelujah“ klingt mehrstimmig gesungen himmlisch. Neu arrangiert sollen auch politische und andere bekannte Songs und Lieder gesungen werden. „Schrei nach Liebe“, „True Colors“ oder „Tanz der Moleküle“ stehen dabei ganz oben auf der Gesangswunschliste.

Generell gilt: Alle Mitglieder können sich bei der Gestaltung des Chores mit einbringen. Es ist das Besondere der beiden Chöre, dass Demokratie und Offenheit auf lustvolle Art und Weise umgesetzt werden. Jeder ab 18 Jahren ist sowohl im Männer- als auch im Frauenchor herzlich willkommen. Ein Vorsingen bzw. mehrjährige Chorerfahrung ist nicht erforderlich.

Und wann singst Du mit?

Die Proben des Männerchors finden dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Goetheschule, Scheffelstraße 2, statt. Kontakt: Fide Marten, fide@posteo.de

Der Frauenchor probt mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr im Neustadtzentrum, Goethestraße 7. Kontakt: Melanie Klabunde, klabunde.melanie@gmail.com